

Autorin: Adriana Kühnl
 Tabelle und Grafiken: Adriana Kühnl

München hat niedrigste Arbeitslosenquote 2015 unter den zehn größten deutschen Städten

Die Münchner Arbeitslosenquoten im Vergleich zu den größten bayerischen und deutschen Städten

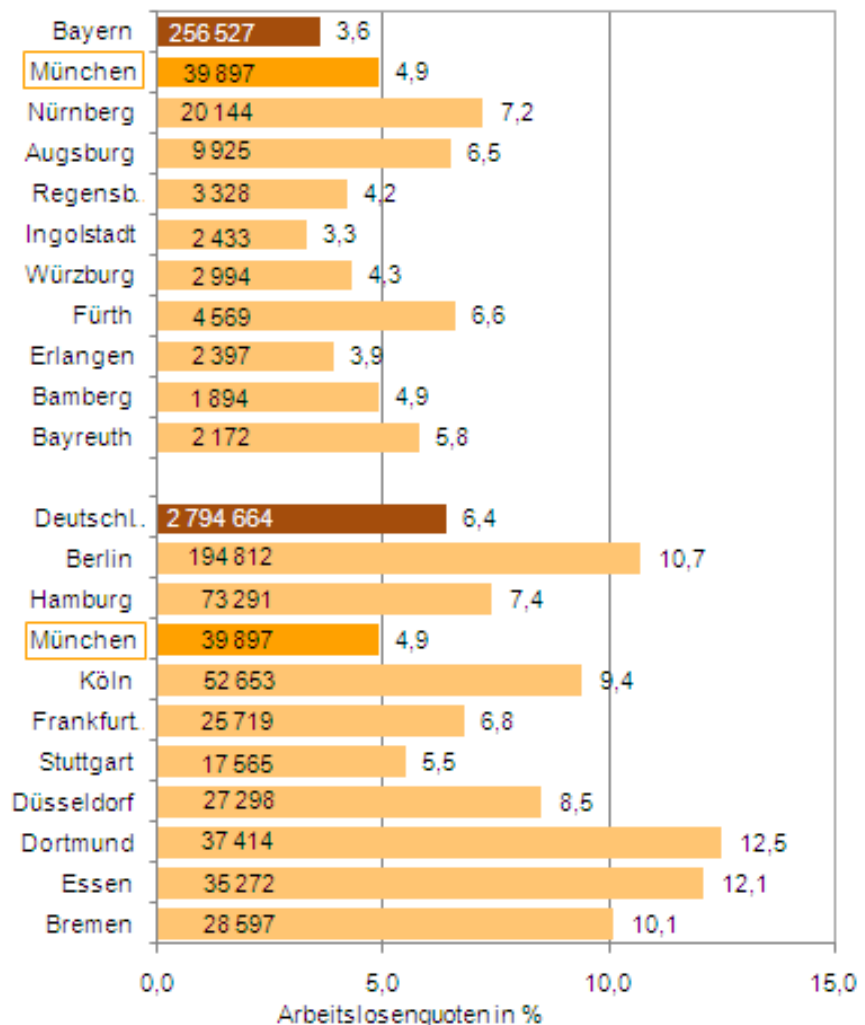
Mit 39 897 Münchner Arbeitslosen und einer Arbeitslosenquote von 4,9 % im Jahresdurchschnitt Januar bis Dezember 2015 schneidet München im Städtevergleich als bayerische und deutsche Großstadt gut bis sehr gut ab (alle Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen).

4,9 % Arbeitslosigkeit in München

Im Vergleich der Arbeitslosenquoten der zehn bevölkerungsreichsten kreisfreien Städte Bayerns ist München als bayerische Landeshauptstadt mit einer Arbeitslosenquote von 4,9 % im „goldenen Mittelfeld“. Ingolstadt (3,3 %), Erlangen (3,9 %), Regensburg (4,2 %) und Würzburg (4,3 %) können eine niedrigere Quote als München aufweisen. Münchens Arbeitslosenquote liegt um 1,3 Prozentpunkte höher als die gesamt-bayerische Arbeitslosenquote (3,6 %) aller kreisfreien und kreisangehörigen Städte Bayerns.

Grafik 1

Die Münchner Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten - Vergleich der 10 größten bayerischen + deutschen Städte -
 (Jahresdurchschnittswerte Januar- Dezember 2015)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

© Statistisches Amt München

Im deutschlandweiten Vergleich der zehn bevölkerungsreichsten kreisfreien Städte zeigt sich, dass die Münchner Arbeitslosenquote mit 4,9 % – mit großem Abstand – die geringste Quote ist, siehe Grafik 1; Seite 1.

Nur Stuttgart mit 5,5 % Arbeitslosen hat eine ähnlich niedrige Arbeitslosenquote wie München. Berlin weist mit 10,7 % eine mehr als doppelt so hohe Arbeitslosenquote auf. Erhöhte zweistellige Werte finden sich auch in Bremen (10,1 %), Essen (12,1 %) und Dortmund (12,5 %).

Im Vergleich zur gesamt-deutschen Arbeitslosenquote von 6,4 % im Jahr 2015 steht München um 1,5 Prozentpunkte besser da.

Differenzierung nach
Geschlecht, Alter, Nationalität

Im Folgenden wird die Arbeitslosenquote Münchens – differenziert nach Geschlecht, Alter und Nationalität – innerhalb der zehn größten bayerischen und deutschen Städte verglichen, siehe Tabelle 1 und Grafik 2, Seite 3.

Tabelle 1

Die Münchner Arbeitslosenquote im Vergleich zu bayerischen und deutschen Städten, Bayern und Deutschland

Räumlich		Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent						
		Ins-gesamt	darunter 1)					
			Frauen	Männer	15 - 24 Jahre	55 - 64 Jahre	Deutsche	Ausländer/innen
Top 10 bayerische Städte	München	4,9	4,7	5,1	3,4	6,6	3,7	8,6
	Nürnberg	7,2	7,2	7,1	6,6	8,3	5,5	14,1
	Augsburg	6,5	6,4	6,6	5,3	7,9	5,3	11,8
	Regensburg	4,2	3,9	4,4	3,1	5,6	3,6	8,2
	Ingolstadt	3,3	3,8	2,8	2,7	5,3	2,7	6,1
	Würzburg	4,3	3,8	4,8	2,1	5,3	3,6	10,8
	Fürth	6,6	6,4	6,7	6,2	7,6	5,2	14,1
	Erlangen	3,9	4,0	3,9	3,1	5,7	3,4	7,1
	Bamberg	4,9	4,7	5,1	3,4	6,2	4,2	12,4
	Bayreuth	5,8	5,2	6,3	3,8	6,9	5,2	12,5
Top 10 deutsche Großstädte	Berlin	10,7	9,8	11,4	10,0	11,0	9,0	21,4
	Hamburg	7,4	6,9	7,9	5,7	8,4	6,2	16,0
	München	4,9	4,7	5,1	3,4	6,6	3,7	8,6
	Köln	9,4	8,9	9,8	6,2	11,5	7,4	19,4
	Frankfurt a.M.	6,8	6,5	7,1	6,2	8,4	5,1	11,5
	Stuttgart	5,5	5,4	5,6	3,5	7,3	4,2	10,2
	Düsseldorf	8,5	8,0	9,0	5,7	10,5	6,8	16,9
	Dortmund	12,5	12,2	12,7	11,2	12,2	10,0	28,6
	Essen	12,1	11,6	12,6	11,8	9,7	9,6	34,0
Bremen	10,1	9,6	10,4	8,6	9,7	8,1	24,0	
Stadt/ Bundesland/ Deutschland	München	4,9	4,7	5,1	3,4	6,6	3,7	8,6
	Bayern	3,6	3,5	3,7	3,1	4,8	3,1	8,6
	Deutschland	6,4	6,2	6,6	5,3	7,3	5,6	14,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

1) Arbeitslosenquote insgesamt = (alle Arbeitslose) / (alle zivile Erwerbspersonen + alle Arbeitslose)

Arbeitslosenquote Frauen = (weibl. Arbeitslose) / (weibl. zivile Erwerbspersonen + weibl. Arbeitslose)

Arbeitslosenquote Männer = (männl. Arbeitslose) / (männl. zivile Erwerbspersonen + männl. Arbeitslose)

Arbeitslosenquote 15- 24 J. = (Arbeitslose 15- 24 J.) / (zivile Erwerbspers. 15- 24 J. + Arbeitslose 15- 24 J.)

Arbeitslosenquote 55- 64 J. = (Arbeitslose 55- 64 J.) / (zivile Erwerbspers. 55- 64 J. + Arbeitslose 55- 64 J.)

Arbeitslosenquote Deutsche = (dt. Arbeitslose) / (dt. zivile Erwerbspersonen + dt. Arbeitslose)

Arbeitslosenquote Ausländer = (ausländ. Arbeitslose) / (ausländ. zivile Erwerbspers. + ausländ. Arbeitslose)

© Statistisches Amt München

Münchner Männer häufiger
arbeitslos als Frauen

Arbeitslosenquoten nach Geschlecht (Frauen und Männer), Grafik 2
Die Arbeitslosenquote der Frauen liegt in München bei 4,7 %, die der Männer leicht höher bei 5,1 % – ein Unterschied von 0,4 Prozentpunkten. In den meisten im vorliegenden Vergleich herangezogenen Städten – so auch in München – fällt die weibliche Quote geringer als die Quote der Männer aus. Deutschlandweit sind die Männer (6,6 %) um 0,4 Prozentpunkte häufiger arbeitslos als die Frauen (6,2 %), bayernweit übertrifft die Arbeitslosenquote der Männer (3,7 %) die der Frauen (3,5 %) um 0,2 Prozentpunkte.

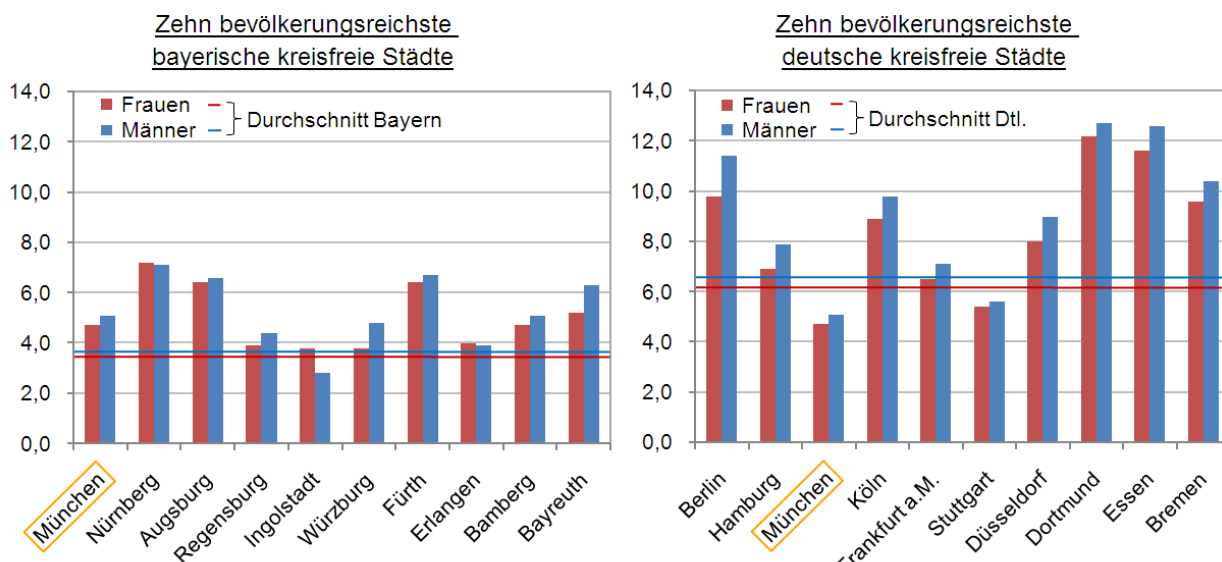
Gegen diesen Trend läuft die Stadt Ingolstadt – die Quote der Frauen liegt bei 3,8 %, die der Männer bei 2,8 % (mit geringerer Differenz auch Nürnberg und Erlangen).

München zeigt sich im deutschen Großstadtvergleich sowohl bei der weiblichen (4,7 %), als auch bei der männlichen (5,1 %) Arbeitslosenquote mit den geringsten Werten an der Spitze.

In Berlin hingegen befinden sich 9,8 % der Frauen und 11,4 % der Männer in Arbeitslosigkeit – das ist eine 1,6 Prozentpunkte höhere männliche Arbeitslosenquote, als die weibliche. In Hamburg, Düsseldorf und Essen liegt die Arbeitslosenquote bei den Männern um genau einen Prozentpunkt höher als die der Frauen.

Grafik 2

Die Münchner Arbeitslosenquoten (in %) nach Geschlecht im Vergleich



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

© Statistisches Amt München

3,4 % der Münchner 15- 24
Jährigen arbeitslos

Arbeitslosenquoten nach Alter (15- 24 Jahre und 55 - 64 Jahre), Grafik 3
Die sogenannte Jugend-Arbeitslosenquote der 15- 24 Jährigen liegt in München als größte Stadt in Bayern bei 3,4 % und damit auf relativ niedrigem Niveau. Nahezu doppelt so hoch ist die Jugendarbeitslosigkeit in Nürnberg (6,6 %) – der zweitgrößten bayerischen Stadt. Die geringste Jugendarbeitslosigkeit unter den zehn größten bayerischen Städten zeigt Würzburg mit 2,1 %.

Bei Betrachtung der Großstädte Deutschlands weisen München mit 3,4 % und Stuttgart mit 3,5 % mit großem Abstand die geringsten Arbeitslosenquoten der 15- 24 Jährigen auf. Im Gegensatz dazu sind in Berlin 10,0 % aller 15- 24 Jährigen arbeitslos, in Dortmund 11,2 % und in Essen gar 11,8 %.

6,6 % der 55- 64 Jährigen
Münchner arbeitslos

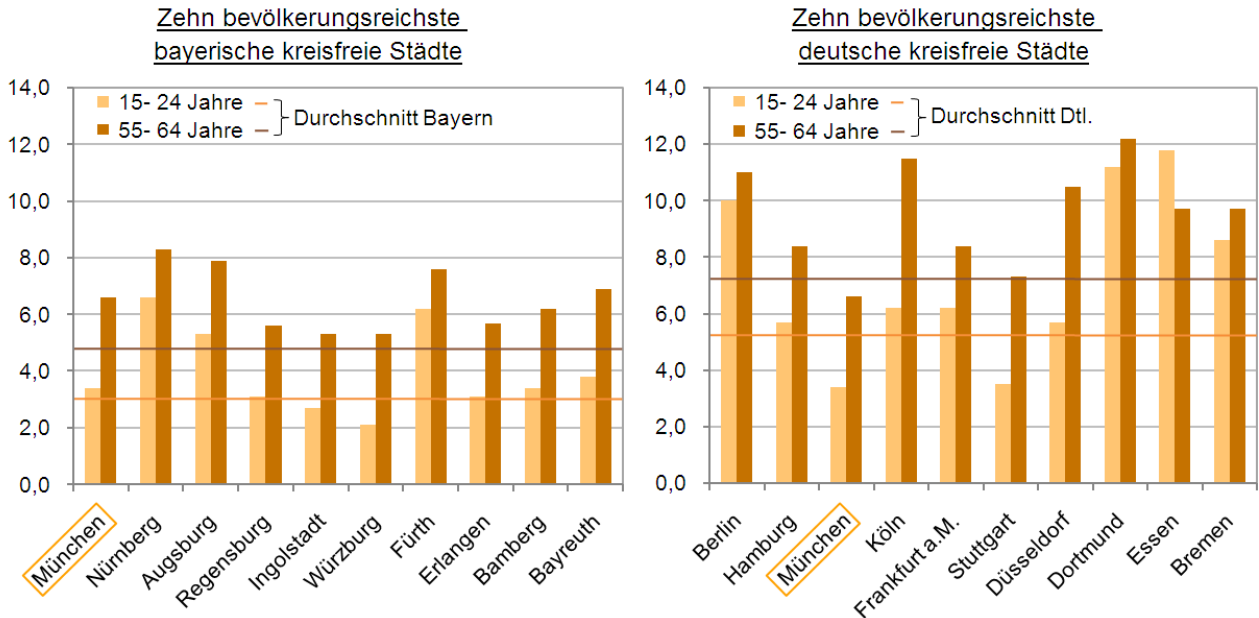
In der Altersgruppe der 55- 64 Jährigen sind in München 6,6 % arbeitslos gemeldet. Verglichen mit den größten bayerischen Städten weisen Bayreuth (6,9 %), Fürth (7,6 %), Augsburg (7,9 %) und Nürnberg (8,3 %) höhere Arbeitslosenquoten in dieser Altersgruppe auf.

Ingolstadt und Würzburg haben die niedrigste Arbeitslosenquote der 55- 64 Jährigen (beide 5,3 %) unter den zehn bayerischen Großstädten.

Hingegen liegt München bei den zehn größten deutschen Städten mit der niedrigsten Arbeitslosenquote der 55- 64 Jährigen auf dem vordersten Rang. Berlin (11,0 %), Köln (11,5 %) und Dortmund (12,2 %) weisen sogar zweistellige Quotenwerte auf.

Grafik 3

Die Münchner Arbeitslosenquoten (in %) nach Altersgruppen im Vergleich



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

© Statistisches Amt München

Arbeitslosenquoten nach Nationalität (Deutsche und Ausländer/innen),

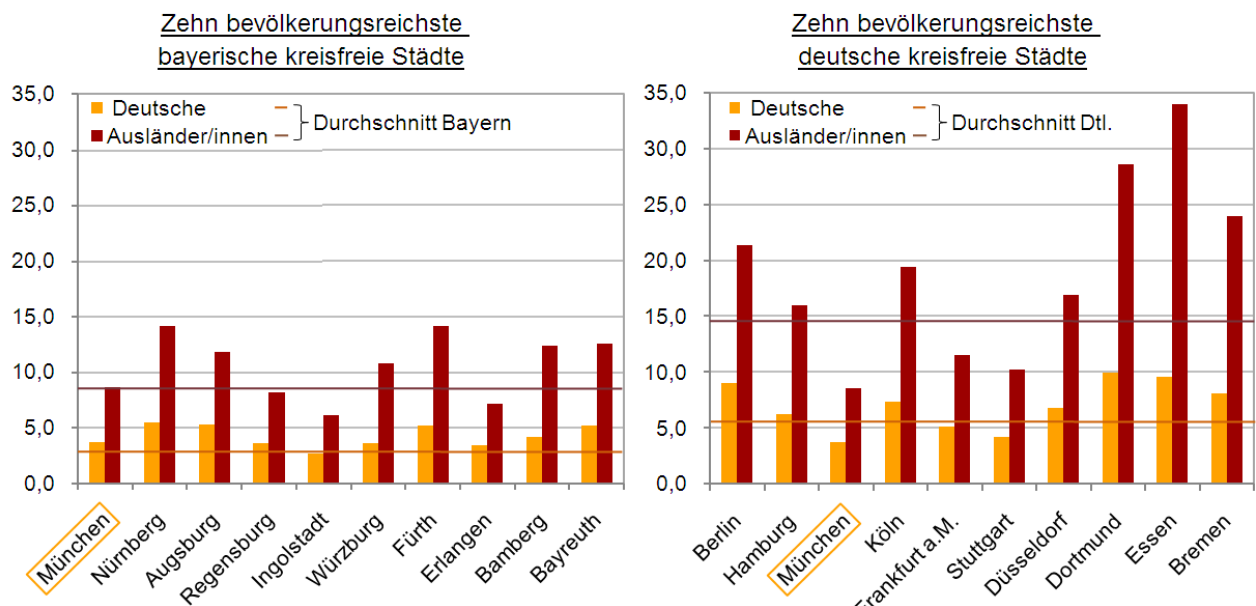
Grafik 4

3,7 % der deutschen Münchner arbeitslos

Unter den Münchnern mit deutscher Staatsangehörigkeit befinden sich 3,7 % in Arbeitslosigkeit. Damit zieht München mit Regensburg, Würzburg (beide 3,6 %) und Erlangen (3,4 %) ungefähr gleich. Ingolstadt mit einer niedrigen deutschen Arbeitslosenquote von 2,7 % sticht deutlich unter den bayerischen Städten heraus.

Grafik 4

Die Münchner Arbeitslosenquoten (in %) nach Nationalitäten im Vergleich



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

© Statistisches Amt München

<i>München hat beste deutsche Arbeitslosenquote</i>	Im Vergleich der deutschen Großstädte besitzt München mit 3,7 % die niedrigste Arbeitslosenquote unter den Deutschen, gefolgt von Stuttgart mit 4,2 %. Dortmund mit 10,0 % weist die höchste deutsche Arbeitslosenquote unter den betrachteten Großstädten auf.
<i>8,6 % der Münchner Ausländer/innen arbeitslos</i>	Bei der ausländischen Arbeitslosenquote liegt München mit 8,6 % auf Platz 4 der bayerischen Großstädte. Nur Ingolstadt (6,1 %), Erlangen (7,1 %) und Regensburg (8,2 %) können eine niedrigere Quote als München aufweisen.
<i>Große deutschlandweite Unterschiede in der ausländischen Arbeitslosenquote</i>	Gewaltige Unterschiede zeigen sich jedoch bei der Betrachtung der ausländischen Arbeitslosenquoten in den zehn deutschen Großstädten. Hier ist München mit 8,6 % die einzige der zehn Großstädte mit einstelligen Quotenwerten. Deutlich erhöhte ausländische Arbeitslosenquoten finden sich in Köln (19,4 %), Berlin (21,4 %), Bremen (24,0 %), Dortmund (28,6 %) und Essen mit dem höchsten Wert von 34,0 %.
<i>Zusammenfassung</i>	Fast 2,8 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner Deutschlands waren im Jahr 2015 durchschnittlich arbeitslos. Circa jeder 70. Arbeitslose davon war in München registriert – das entspricht einem Anteil von ca. 1,4 %. Gegenüber fast 807 000 zivilen Münchner Erwerbspersonen (Jahresdurchschnitt 2015) klingt die Zahl von fast 40 000 arbeitslosen Münchnern trotzdem recht hoch. Jedoch wies die bayerische Landeshauptstadt 2015 im Vergleich zu den hier betrachteten deutschen Großstädten mit deutlichem Abstand die niedrigste Arbeitslosenquote mit 4,9 % auf.